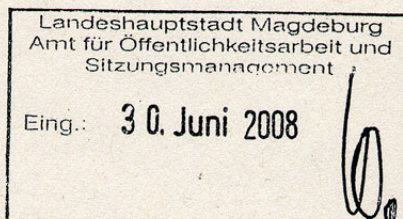
**RÖSTfein****Röstfein Kaffee GmbH**

Röstfein Kaffee GmbH Hafenstraße 9 39106 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Oberbürgermeister
Herr Dr. Lutz Trümper
Alter Markt 6

39104 Magdeburg

Hafenstraße 9
39106 MagdeburgTelefon: (03 91) 5 68 31-0
Telefax: (03 91) 5 68 31-22
E-Mail: info@roestfein.de
Internet: www.roestfein.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Unsere Nachricht vom

Datum

vorab per Fax: 5414777

Magdeburg, 26.06.2008

Antrag zur Verleihung der Magdeburger Stadtplakette in Gold

A13

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Herr Dr. Lutz Trümper,

die Röstfein Kaffee GmbH feiert 2008 ihr 100jähriges Firmenjubiläum.

Der Grundstein für 100 Jahre Kaffeetradition in Magdeburg wurde 1908 gelegt, mit der Gründung der damaligen Kathreiner's Malzkaffeeefabrik.

Hiermit möchte unser Unternehmen die Magdeburger Stadtplakette in Gold beantragen.

Als Anlagen fügen wir diverse Kopien von Unterlagen der damaligen Städtischen Polizeiverwaltung zu Magdeburg bei.

Für eine positive Prüfung Ihrerseits bedanken wir uns.

Mit freundlichen röstfeinen Grüßen

Eike-Jens König
Geschäftsführer

Registergericht:

Amtsgericht Stendal
HRB 107856

Geschäftsführer:

Eike-Jens König
USt.Id.-Nr.: DE139234775
Steuernr.: 29/329/840

Bankverbindungen:

Deutsche Bank AG Magdeburg
BLZ 810 700 00
Konto-Nr. 118 213 800
SWIFT-Code DEUTDE8M
IBAN DE06810700000118213800Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Niederlassung Magdeburg
BLZ 200 300 00
Konto-Nr. 29 004 119
SWIFT-Code HYVEDEMM300
IBAN DE47200300000029004119

Magdeburg, den 6. April 1908.

Auf das Referat vom 28. v. Mst.

Im Folgenden zur Einsichtung des Fr.
bikgründstücks an der Gabelstraße ist folgend
ausgeführt worden.

Nach § 1 der Langschiffen. Ordnung vom 8. Fe.
bruar 1908 waren an Gebühren zu bezahlen:

1. § 1. III für die Einsichtung. 3,00 M
2. § 1. IV für die Absteckung der Schiffslinie. . 10,00 "

Zur Summe 13,00 M

Auf Grund des § 6 der Langschiffen. Ordnung wurde
die Einsichtung ausgesetzt, da demnach binnen
4 Wochen bei Annahme der zugehörigen Beiträ-
ge an die städt. Kassenkasse zu zahlen.

Nach Vorlegung einer Legitimation über

An
Die Firma Jos. Goss. Hauswald

hier

Die Zahlung der Gebühr wird Ihnen der
Lehrer in in personelle Geschäftszeiten
ausgeföhrt werden.

3. 11.

Kreuz.

von den 100 Mark
Betrag erhalten

100 Mark 9/4 8

Almut. Plesner
160 N 8 V

A

Häufische Polizei-Verwaltung.
F. N. P. 1677

Magdeburg, den 6. April 1883

In der Einverständigung oben der
Hauptkassier gelagerten Fabrikantenstück,
nach Maßgabe der eingereichten Zeichnung etc.,

..... woraus eine Aufzeichnung
zu entnommen wird, dass die bürgerliche Fabrikantenfirma
versteht.

Hierbei werden die auf folgende Weise
gezeichnet:

Der Zeichnung der Einverständigung ist
die Angabe der Fluchlinie der Häufischen
Anwesenheitskarte - Eingekaufte 1/2 - zu
beachten.



7. 11.

K. v. L.

Bauerlaubnis

für die Linien

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Winn und Lohn Gehalt Gehalt	Firma und Sitz.	Gegenstand des Unternehmens.	Grunder oder Kommanditist Kapital.	Konsum; persönlich konsumieren Gesellschaftsform; Gesellschaftsform; Liquidation.	Provision.
1.	Kathrein's Malz- Kaffee-Fabriken, Gesellschaft mit be- schränkter Haftung München, mit Zusätz- lich in Reg. deburg.	Fabrikation und Verkauf von Kaffee-ersatz - der Zusatz, mittelbar, sowie von andern, von Artikeln, mit besonderer Zusatzung von Malz/Kaffee. auf Grund patentierter Ver- fahren.	5.000.000 Mark	Gesamter Aufsicht, Kommanditist, gründer und Fabrikant, München.	dem Karl Friedrich Fugue, f. u. l. Kallhardt, dem Karl Fiedle und dem Rüdiger Fiedler, sämtlich in München, je 1/3 Anteile zu je 1/3 Anteile.
2.					dem Frl. Fiedler in München je 1/3 Anteile mit dem andern Fiedler'schen Anteil
3.			der Aufsicht der Ge- sellschaft von 30. März 19. d. J. hat die Kommanditist hat von 5.000.000 Mark auf je 1/3 Anteil je 1/3 10.000.000 Mark.		
4.					

7.	8.	9.	10.
<u>Gesellschaftsbuchung oder Buchung;</u> <u>Rechnungsabgrenzung.</u>	<u>Auflösung; Konkurs;</u> <u>Kontabuchung; Kündigungs-</u> <u>Erklärung des Eintrags.</u>	<u>Gesellschaftsbuchung;</u> <u>Buchung des Eintrags;</u> <u>Abgrenzung.</u>	<u>Rechnungsabgrenzung.</u>
<u>Gesellschaft mit beschränkter Haftung.</u> <u>Am 12. Juli 1893</u> <u>nach Aufhebung vom 30. September 1895, 28. Fe-</u> <u>bruar 1897, 22. September 1899, 26. September 1903</u> <u>ist der neue Gesellschaftsvertrag in der Fassung</u> <u>vom 10. Januar 1907 genehmigt und abgeändert.</u> <u>Der Beschluss der Gesellschafter vom 11. März 1909</u>		<u>S. H. R. B. 263/2</u> <u>18. September 1909</u> <u>Schub</u>	<u>Der Gesellschaftsvertrag vom 10.</u> <u>Januar 1907 nach Aufhebung</u> <u>vom 11. März 1909 geändert</u> <u>ist 58 ff. des Registergesetzes</u>
<u>Der Beschluss der Gesellschafter vom 30. März 1910 ist aufgen-</u> <u>ommen der Gesellschaftsform der Aktiengesellschaft die S. S. 3, 4</u> <u>der Gesellschaftsvertrag geändert.</u>		<u>S. H. R. B. 263/5</u> <u>3. Februar 1910</u> <u>Schub</u>	
<u>Der Beschluss der Gesellschafter ist der S. 11 der Gesellschaftsvertrag</u> <u>geändert und der Gesellschaftsform der Aktiengesellschaft die S. S. 3, 4</u> <u>der Gesellschaftsvertrag geändert.</u>		<u>S. H. R. B. 263/13</u> <u>25. April 1910</u> <u>Schub</u>	<u>Der Beschluss vom 30. März 1910 ist aufgen-</u> <u>ommen ist 104 ff. des Registergesetzes</u>
<u>Der Beschluss der Gesellschafter ist der S. 11 der Gesellschaftsvertrag</u> <u>geändert und der Gesellschaftsform der Aktiengesellschaft die S. S. 3, 4</u> <u>der Gesellschaftsvertrag geändert.</u>	<u>Die Fiktion der fiktiven Gesellschaft</u> <u>ist von der Aufhebung gelöst.</u>	<u>S. H. R. B. 263/30</u> <u>7. Februar 1911</u> <u>Schub</u>	<u>Der Beschluss vom 18. April 1910 ist aufgen-</u> <u>ommen ist 132 ff. des Abk.</u>
		Einfache Registerblattabschrift Gefertigt am 14. APR. 1998	